



## TECHNISCHES MERKBLATT

### Transputz® FKM

Stand: 31. März 2022

<b>Werkstoff</b>	Veredelter mineralischer Trockenputz nach DIN 18550, CS I nach DIN EN 998-1, hoch wasserdampfdurchlässig und witterungsbeständig, Kalk-Marmorfeinputz.	
<b>Anwendung</b>	Innen und außen als Oberputz auf <i>Transputz</i> ® SG, LP, WD und WK sowie auf Untergründen der Putzmörtelgruppe P II und P III. Eine zweilagige Ausführung ist zu empfehlen. Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Putzmaschine verarbeitbar.	
<b>Technische Daten</b>	Mörtelgruppe	CS I nach DIN EN 998-1
	Bindemittel	Weißkalkhydrat, Weißzement
	Körnung	bis 0,3 mm
	Druckfestigkeit	CS I (0,4 – 2,5 N/mm <sup>2</sup> ) nach DIN EN 998-1
	Kapillare Wasseraufnahme	W2 nach DIN EN 998-1, wasserabweisend
	Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 nach DIN EN 998-1
	Diffusionswiderstandszahl $\mu$	≤ 20 nach DIN EN 998-1
	Farbe	polarweiß
<b>Untergrund</b>	Der Untergrund muss tragfähig, sauber und fest, planeben, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein.	
<b>Untergrund-vorbehandlung</b>	<p><i>Transputz</i>® FKM auf <i>Transputz</i>® SG, LP, WD und WK: Die Oberfläche muss gleichmäßig abgetrocknet sein. Der Putzgrund ist gleichmäßig vorzunässen.</p> <p><i>Transputz</i>® FKM auf anderen Grundputzen: Geeignet sind Grundputze der Mörtelgruppe P II und P III. Die Oberfläche muss gleichmäßig abgetrocknet sein. Der Putzgrund ist vorzunässen.</p>	
<b>Verarbeitung</b>	1 Sack zu 25 kg <i>Transputz</i> ® FKM je nach Bedarf mit ca. 7,5 – 9,5 l Wasser ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Eine Verarbeitung des Putzes ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine möglich. Auf Grund der Feinkörnigkeit des Produktes empfiehlt sich eine zweilagige Verarbeitungsweise. <i>Transputz</i> ® FKM wird mit Edelstahltraufel aufgebracht. Wenn die erste Lage angezogen hat, die zweite Lage nass in nass auftragen und wenn diese angezogen hat, Oberfläche mit der Latex-Filzscheibe filzen. Arbeiten nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und nicht bei Luft- oder Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen. Der frische Putz ist vor rascher Austrocknung sowie ungünstigen Witterungseinflüssen zu schützen.	

<b>Lieferform</b>	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg (pro Palette 42 Sack = 1.050 kg)	
<b>Verbrauch</b>	bei einer Auftragsdicke von 1 mm Ergiebigkeit je Sack	1,0 – 1,2 kg je m <sup>2</sup> 15 – 20 m <sup>2</sup> (zweilagig)
<b>Auftragsdicke</b>	als Oberputz auf Transputzen	1 – 2 mm
<b>Verarbeitungszeit</b>	ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden verarbeitbar	
<b>Lagerfähigkeit</b>	bei trockener Lagerung Produkt innerhalb von 12 Monaten ab Herstellungsdatum (HD siehe Sackaufdruck) verarbeiten.	
<b>Qualität, Sicherheit und Ökologie</b>	<i>Transputz</i> <sup>®</sup> FKM ist mit DIN EN 998-1 konform. Das Produkt unterliegt einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie einer freiwilligen Fremdüberwachung durch ein externes Prüfinstitut. Darüber hinaus arbeitet Hydroment mit einem integrierten Managementsystem, zu dem ein Qualitätssicherungskonzept nach DIN EN ISO 9001 sowie ein Umweltmanagement nach DIN EN ISO 14001 gehören.	

**Verträglichkeit** *Transputz*<sup>®</sup> FKM enthält keine schädlichen Zusätze. Die mineralischen Bindemittel Calciumhydroxid und Zement wirken alkalisch. Bei der Verarbeitung ist das Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

**Besondere Hinweise** Bei stark unterschiedlichen Auftragsstärken bindet der Putz unterschiedlich schnell ab. Wir empfehlen eine zweilagige Verarbeitung um einen gleichmäßigen Endverarbeitungszeitpunkt zu erhalten. Mineralische Putze neigen bei Mischmauerwerk, unterschiedlichen Putzstärken, feuchter und nasskalter Witterung zu Fleckenbildung. Unter Umständen kann ein ein- bzw. zweimaliger Farbanstrich (Egalisationsanstrich/Mineralfarbe) erforderlich werden. Fensterscheiben, Gesimse, Metallteile und Steinplatten sind vor Verunreinigungen zu schützen. Flecken und Spritzer sind sofort mit viel Wasser zu entfernen. Für die Funktionsweise von Hydroment *Transputz*<sup>®</sup> FKM sind normale Umluftverhältnisse Voraussetzung.

Die Angaben auf diesem Technischen Merkblatt resultieren aus umfangreichen Prüfungen und Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Sie sind auf das jeweilige Objekt und dessen besondere Bedingungen und Beanspruchungen abzustimmen. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Dieses Merkblatt ersetzt alle bisherigen Ausgaben. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung behalten wir uns vor. Von den Angaben dieses Merkblatts abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.



**HYDROMENT GMBH**

Albert-Einstein-Straße 1  
87656 Germaringen  
Telefon 083 41 / 93 421 - 0  
Fax 083 41 / 93 421 - 29  
Email info@hydroment.de

[www.hydroment.de](http://www.hydroment.de)

